

Anfrage

Stand der Planungen zu den Radschnellwegen in Au-Haidhausen

Nr. 2021-12-41

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das Mobilitätsreferat der Landeshauptstadt München informiert den Bezirksausschuss (UA Mobilität) über den aktuellen Stand der Planungen, sowie Priorisierungen der verschiedenen, angedachten, vorgeschlagenen Radschnellwege und deren Routen durch den Stadtteil.

Hierzu gibt es aus dem Gremium auch einige Fragen bzgl. der Planungen:

- 1) Wie weit sind die Planungen diesbezüglich fortgeschritten und an welchen Stellen gibt es Überschneidungen mit anderen verkehrlichen Projekten die bereits vom Bezirksausschuss beschlossen worden sind und die aktuell in den Planungen „on hold“ gehalten werden?
- 2) Gibt es veränderte Routenführungen im Vergleich zum Dezember 2020?
- 3) Wie sieht das weitere Vorgehen hierzu aus?
- 4) Welche Priorisierung bei den Routen gibt es?
- 5) Gibt es eventuell aber auch Probleme durch die Planungen von neuen Trambahnlinien die in Haidhausen gerade untersucht werden?

Begründung:

Im Dezember 2020 wurde den Bezirksausschüssen die ersten Routen für Radschnellwege in Au-Haidhausen in einer Online-Veranstaltung präsentiert.

Im Laufe diesen Jahres haben wir allerdings immer wieder gemerkt, dass wir bei verschiedenen Projekten/Beschlüssen immer wieder vor der Thematik standen, dass wir nicht weiter kommen, wie zum Beispiel in der Balanstraße, weil wir keinen neueren Infostand bzgl. der Radschnellwege vorliegen haben.

Es wäre hilfreich, wenn zu diesen Projekten ebenfalls regelmäßig ein Update/Statusbericht geben würde, so wie beispielsweise beim Brückenerneuerungsprogramm der DB durch das Baureferat.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

N. Haeusgen ♦ H. Liebhart ♦ A. Micksch ♦ B. Schaumberger ♦ E. von Soden-Fraunhofen

München, den 30.11.2021

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger